Ernst sein ist Alles

The Importance of Being Earnest

Theateraufführung der KulturBananen
Umwelt-Campus Birkenfeld
24. November 2011

Oscar Wilde

Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute.

Der Friedensrichter **Jack Worthing** ist ein scheinbar verantwortlicher, respektabler junger Mann, der ein Doppelleben führt: In Hertfordshire, wo er ein Landgut besitzt, ist er als Jack bekannt. In London kennt man ihn als Ernst. Als Baby wurde Jack in einer Reisetasche in der Gepäckabgabe von Victoria Station von einem älteren Mann gefunden, der ihn adoptierte. Anschließend machte dieser Jack zum Vormund seiner Enkelin Cecily Cardew. Jack ist in Gwendolen Fairfax, die Cousine seines Freundes Algernon, verliebt.

Gespielt von: Anna Dalheimer

Algernon Moncrieff ist ein charmanter Junggeselle und der Neffe von Lady Augusta Bracknell, Cousin von Gwendolen Fairfax und bester Freund von Jack Worthing, den er jahrelang nur als Ernst kannte. Algernon ist brillant, witzig, egoistisch und unmoralisch. Er hat einen fiktiven Freund, "Bunbury," erfunden, deren häufige plötzliche Erkrankungen Algernon helfen sich unangenehmen oder langweiligen sozialen Verpflichtungen entziehen zu können.

Gespielt von: Leonard Schärf
unterstützt von unserem "Ghostpianist" Kerstin Schäfer

Algernons Cousine und Lady Bracknells Tocher, **Gwendolen Fairfax**, ist in Jack verliebt, den sie als Ernst kennt. Als Person der angesagten Mode und aus bester Gesellschaft, spricht Gwendolen mit unantastbarer Autorität in Fragen des Geschmacks und der Moral. Sie ist kultiviert, intellektuell, weltoffen, und äußerst anspruchsvoll. Gwendolen ist auf den Namen Ernst fixiert und sagt, dass sie keinen Mann mit einem anderen Namen heiraten wird.

Gespielt von: Sophie Muljadi

Die Schleife wurde so und so getragen.

Cecily Cardew, Jacks Mündel, ist die Enkelin des alten Herrn, der Jack fand und adoptierte, als dieser noch ein Baby war. Wie Gwendolen, ist sie von dem Namen Ernst besessen, aber mehr noch ist sie von der Idee des Bösen fasziniert. Diese Idee, stärker als der tugendhaft klingende Namen, ist Grund dafür, dass sie sich in Jacks Bruder Ernst verliebt. Sie gibt sich der Vorstellung einer sorgfältig ausgeklüngelten Romantik und sie in der Liebe mit Jacks Bruder Ernest fallen in ihre Phantasie und ein ausgeklügeltes Romantik hin und umwirbt ihn mit dem größten Vergnügen.

Gespielt von: Carolin Wagner

Lady Augusta Bracknell, Algernons Tante und Mutter von Gwendolen. Sie heiratete in eine gute Gesellschaftsklasse hinein und ihr größtes Ziel im Leben ist zuzusehen, dass ihre Tochter das gleiche tut. Sie hat eine Liste mit "zugelassenen jungen Männern" und einen Fragekatalog, den jeder Verehrer ihrer Tochter über sich ergehen lassen muss. Wie ihr Neffe Algernon pflegt sie, wenn auch unbeabsichtigt, komische Äußerungen zu machen. Sie ist schlau, engstirnig, autoritär und weiß, was sie will.

Gespielt von: Sarah Ulbert

Durch die Figur der Lady Bracknell gelingt es Oscar Wilde, die Heuchelei und Dummheit des britschen Adels satirisch darzustellen.

Cecilys Gouvernante, **Miss Prism**, ist eine unerschöpfliche Quelle von kleinlichen Binsenweisheiten und Klischees. Sie befürwortet Jacks vermeintliche Seriosität und kritisiert dagegen seinen "unglücklichen" Bruder sehr. Trotz ihrer Unnachgiebigkeit, scheint Miss Prism eine weichere Seite zu haben. Sie schrieb zum einen einen Roman, dessen Manuskript "verloren" bzw. "aufgegeben" ist und hegt zum anderen romantische Gefühle für Dr. Chasuble.

Gespielt von: Ruben Kemper

Sowohl Jack als auch Algernon bitten den Pastor **Dr. Chasuble** darum sie auf den Namen "Ernst" zu taufen. Der Pastor auf Jacks Anwesen, unterhält geheime romantische Gefühle für Miss Prism.

Gespielt von: Philipp Neidig

Lane ist Algernons Diener und kennt, zu Beginn des Stücks, als einziger Algernons Praxis des "Bunburisierens".

Gespielt von: Matthias Schäfer

Merriman ist der Butler im Manor House, Jacks Anwesen auf dem Land.

Gespielt von: Michael Mattern

Soffleusen: Rachel Herrgen
& Organisation: Eva Kern

Alle lieben Ernst - Wer auch immer das sein mag...

Wer sich auf das Spiel einlässt und hinter die Fassade blickt, gewinnt erstaunliche Einsichten.

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung gilt:

der Technik

- Matthias Heerde
- Matthias Leimbach

dem Catering-Team

- Fachschaft UP/UT
- Projekt pepperMINT

der Maske

- Anna Hartenberger
- Bianca Becker
- Laura Meiser

der organisatorischen Unterstützung

- Kostümverleih Jung, Simmertal
- Cafe-Bistro Mille Fleurs, Birkenfeld
- AStA
- swt
- UCB Contact

dem Publikum,

sowie allen, die moralisch, geduldig oder in jedweger sonstiger Form zum Gelingen unserer Aufführung beigetragen haben

KulturBananen

Theatergruppe am Umwelt-Campus Birkenfeld

theater@umwelt-campus.de